

Ökumenische Kampagne 2023

Die Kampagne von HEKS und Fastenopfer richtet den Fokus auf unsere Ernährung und deren Produktion. Die Art und Weise, wie wir heute Lebensmittel produzieren, ist für mehr als ein Drittel der schädlichen Treibhausgase verantwortlich. Im globalen Süden sind die Folgen alarmierend.

Horgen

Kochen, Feiern und Essen mit MamaAfrika

Dieses Jahr bekommt Horgen zum Suppentag afrikanischen Besuch – und wird gleichzeitig bei MamaAfrika zu Gast sein: Antoinette Mendy lebt seit vielen Jahren in der Schweiz und ist eine Vermittlerin zwischen den Welten, was bei ihrem Talent zu kochen durchaus auch durch den Magen geht. Selbst aus dem Senegal stammend wird sie im ökumenischen Gottesdienst aus erster Hand vom Frauenleben in ihrer Heimat berichten und dem Projekt «Kalebasse», für das der diesjährige Sammelerslös bestimmt ist, ein Gesicht geben. «Die Anfrage aus Horgen war mein bestes Weihnachtsgeschenk!», sagt Antoinette Mendy. «Natürlich werde ich gerne und mit ganzem Herzen bei dieser edlen Sache mitwirken.» Bereits am Samstag wird sie mit Interessierten aus unseren Gemeinden in einem Koch-Workshop ein senegalesisches Essen für den Sonntagmittag vorbereiten. Wer mithelfen will, darf sich gern melden. Damit heisst der besondere Slogan für den diesjährigen Suppentag, bei dem es für einmal keine Suppe, sondern ein anderes zur Fastenzeit passendes Menu gibt: Kochen, Feiern und Essen mit MamaAfrika!

Anmeldung für den Workshop «Kochen mit MamaAfrika» am Kelliweg 21 in der grossen Küche: morello@refhorgen.ch oder 044 727 47 40, Platzzahl beschränkt. Pfarrerin Katharina Morello

Samstag, 11. März, 14.00 – 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen
Mit Anmeldung

Horgen, Hirzel, Oberrieden

Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

Die Technik des Künstlers Emeka Udemba reizt zum Nachahmen: ein Spiel von kräftigen Farben und



Das Misereor-Hungertuch 2023
«Was ist uns heilig?»
von Emeka Udemba © MISEREOR.



Antoinette Mendy ist in Horgen das Gesicht der Kampagne: Kochen, Feiern und Essen mit MamaAfrika.

Bild: Emilio Nasser

Zeitungsschnipseln, die durch Aufkleben, Übermalen, Abreissen, erneutes Überkleben und Übermalen zu einem Kunstwerk wachsen. Das farbenstarke Bild zeigt die Erdkugel und zwei Händepaare inmitten eines grenzenlosen, rötlichen Raums: Wird sie von den Händen gehalten, weitergegeben oder aufgefangen? Wird mit ihr gespielt, oder wird sie gar fallengelassen? Und wem gehören diese Hände, die einen dunkler, die anderen heller? Sind womöglich auch die Hände Gottes gemeint? In diesem Bild kann die Schöpfung als Gabe und als Aufgabe an uns Menschen gesehen werden.

Das energetische und warme Rot im Bildhintergrund macht die Klimaerhitzung sichtbar. Der Klimawandel ist die grösste Herausforderung für unser Überleben, für jeden Menschen, in jedem Winkel der Erde. In diesem Sinne ist das diesjährige Hungertuch der Ökumenischen Kampagne von HEKS, Fastenaktion und Partner eine Einladung, die Schöpfung und die ver-

schiedenen Aspekte der Klimakrise zu betrachten, um Schritte in Richtung von mehr Klimagerechtigkeit zu wagen.

So steht der Ansatz der Agrarökologie in diesem Jahr im Zentrum. Mit Agrarökologie kann das Landwirtschafts- und Ernährungssystem, das derzeit für mehr als ein Drittel der klimaschädlichen Treibhausgase verantwortlich ist, zu einem wichtigen Teil der Lösung in der Klimakrise transformiert werden. Mensch, Landwirtschaft und Umwelt profitieren von agrarökologischen Methoden, welche die politische Partizipation, den Wandel zu direkteren Wirtschaftsprozessen und lokalen Ernährungssystemen fördert. Auch die Schweiz muss in ihrer Landwirtschafts-, Aussenwirtschafts- und Entwicklungspolitik die Agrarökologie als ein entscheidendes Konzept für die Veränderung hin zu nachhaltigen Ernährungssystemen anerkennen. Dazu gehört beispielsweise der Einsatz dafür, dass die von der Weltgesundheits- und Welternäh-

Ökumenische Gottesdienste

Sonntag, 12. März, 10.00 Uhr
Katholische Kirche Horgen
Pfarrerin Katharina Morello,
Seelsorgerin Regula Oberholzer
Antoinette Mendy

Katholische Kirche Oberrieden
Pfarrer Berthold Haerter,
Diakon Thomas Hartmann
Kinder der 5. und 6. Klasse
Ökumenischer Kindergottesdienst
Katholisches Pfarreizentrum Horgen

Suppenzmittag

Sonntag, 12. März
Im Anschluss an die Gottesdienste
Kirchgemeindehaus Horgen
Katholische Kirche Oberrieden

Weitere Anlässe

Montag, 13. bis Freitag, 17. März,
12.00 – 13.00 Uhr
Mittagsgespräche in der Fastenzeit
Katholisches Pfarreizentrum Horgen

Samstag, 18. März,
9.00 – 11.00 Uhr
Rosenverkauf durch Jugendliche
der Pfarrei St. Josef
Horgen im Dorfkern

«Brot zum Teilen»
Die Bäckerei Vetterli in ihren Filialen in Horgen und Oberrieden und die Bäckerei Schnyder in Horgen verkaufen während der Fastenzeit das «Brot zum Teilen», von dem ein Anteil des Kaufpreises an Projekte der ökumenischen Kampagne geht.

rungsorganisation als hochgiftig eingestuften Pestizide international geächtet und deren Herstellung sowie Handel verboten werden. Auch das bäuerliche Recht auf Saatgut darf weder durch Sortenschutzrechte noch durch Patente oder andere Gesetze eingeschränkt werden.

Herzlichen Dank für Ihr Mitdenken, Ihr Engagement und Ihr Vertrauen – nur gemeinsam können wir eine klimagerechte Welt für alle ermöglichen. Pfarrer Torsten Stelter

Agenda und Spenden

In Oberrieden liegt dieser Ausgabe ein Einzahlungsschein für die ökumenische Kampagne bei. Die Agenda mit allen wichtigen Themen liegt in der reformierten Kirche Oberrieden zum Mitnehmen auf. In Horgen wurde die Agenda zusammen mit einem Begleitbrief und dem Einzahlungsschein allen Haushaltungen mit separater Post zugestellt. Für Ihre Spende sei Ihnen im Namen der Begünstigten herzlich gedankt.

Editorial

Gewahr werden

Nun ist es schon zwei Monate alt, das neue Jahr. Wie sind Sie gestartet? Konnten Sie zwischendurch innehalten oder überrollen Sie die anstehenden Aufgaben?

Seit einer Woche befinden wir uns in der Passionszeit. Die Fasnacht ist vorbei, die früher dazu diente, die Vorräte an Milch, Eier, Zucker und Schmalz aufzubauchen, um dann 40 Tage zu fasten. Später, in der Reformationszeit, ging es darum, sich Zeit zu nehmen, um die «innere Frömmigkeit» zu pflegen. Diese individuelle Vorbereitungszeit auf Ostern lädt uns ein, innezuhalten und frei zu werden für Gottes Wort. Es lohnt sich, dafür Zeit zu reservieren. Wir brauchen Zeit, um ruhig und uns gewahr zu werden, was jetzt gerade da ist, was uns bewegt und uns die Frage zu stellen, wie wir damit umgehen wollen. «Gewahr werden» ist ein alter Begriff. Er umschreibt das Wahrnehmen dessen, was ist, ohne es zu bewerten. Man könnte es als verzichten von Bewertungen verstehen oder als Möglichkeit, Offenheit zuzulassen. Vielleicht erleben Sie, dass der Weg nach Innen freier wird, wenn das Beobachten ohne Bewerten geschehen darf?

Manchmal brauchen wir Brücken, die uns ermöglichen, ruhig zu werden. Musik kann helfen, den Alltag einen Moment loszulassen. Das Kammerorchester Thalwil und die Kantorei Thalwil bereiten gemeinsam das Werk «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz» von Joseph Haydn vor, welches am Karfreitag zu hören sein wird. Diese innige Musik bewegt mich tief, seit ich sie vor 30 Jahren zum ersten Mal spielen durfte und ich freue mich, dass ich mich während der Passionszeit erneut damit befassen darf. Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie Möglichkeiten und Zeit finden, sich selbst zu begegnen und innezuhalten.

Anna-Katharina van den Broek ist Kirchenpflegerin in Oberrieden und spielt im Kammerorchester Thalwil Bratsche.



Bild: zVg

H2OT

Sterben, Tod und dann?

Bildungsreihe

Unter diesem Titel laden die drei Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil (H2OT) zu drei Abenden jeweils in eine Kirchgemeinde ein.

Es geht wohl fast jedem und jeder so: In einer stillen Stunde erinnern wir uns, dass wir sterben müssen. Wir erleben das unerwartete oder langsame Sterben bei Familienangehörigen und Freunden mit und je älter wir werden, umso mehr berührt es uns.

Man fragt sich: «Wie werde ich sterben? Und wie will ich sterben?» Andere Fragen schliessen sich an: «Was ist dann, wenn ich tot bin? Ja, kommt da noch etwas?» Ich kann mir selbst als biologisches Wesen schon einreden, dass dann einfach fertig ist. Wenn ich aber ehrlich zu mir selbst bin, wünsche ich mir etwas anderes. Da ist in mir eine Hoffnung auf etwas unübertroffen Gutes: Gerechtigkeit, Frieden, Liebe, ein neues gutes Sein.

Dieser Wunsch ist wohl in jedem Menschen angelegt. Dietrich Bonhoeffer hat es mit den letzten überlieferten Worten angesichts seines Todes auf den Punkt gebracht: «Das ist das Ende. Für mich der Beginn des Lebens.» Wohl alle Religionen pflegen diese Hoffnung auf das Danach. Auch die Bibel deutet dieses Danach immer wieder an. Jesu Auferwecktwerden ist für viele Christen der Beweis eines neuen Seins bei Gott.

In der Geschichte wurde aus diesem Glauben ein Angst-System gemacht, mit Hölle und Fegefeuer. Man konnte und will sich auch heute nicht vorstellen, dass jede und jeder einfach in das gute neue Sein kommt.

Wir möchten mit Ihnen über dies alles nachdenken, über Bilder, die in unseren Köpfen herumschwirren genauso wie über Möglichkeiten, wie man heute Sterben organisieren, wie begleiten kann. Dabei werden wir uns die biblisch-christlichen Hoffnungen neu anschauen. Der Berliner Theologe Christof Gestrich sagt es so: «Wir wissen in der Tat nicht, was kommt, nicht einmal wie es kommt. Aber wir sollten wissen, dass etwas für uns nachfolgt, und wofür es gut ist.»

Pfarrer Berthold Haerter



Jede Religion denkt über das Sterben und den Tod nach und hegt Hoffnung auf ein gutes Danach. Bild: pixabay.com

Brauchte Gott das Opfer?

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Stefan Krauter, Lehrstuhl für Neues Testament, Uni Zürich
Mittwoch, 22. März, 19.00 Uhr
Zürcherhaus, Oberrieden

Und nach dem Tod?

Alke de Groot, Jürg-Markus Meier, Samuel Danner, Berthold Haerter
Mittwoch, 5. April, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Palliative Care und selbstbestimmtes Sterben

Vortrag und Gespräch mit Dr. Roland Kunz, Pionier von Palliative Care
Mittwoch, 19. April, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Thalwil

Weiterbildung

Seelsorge aus erster Hand

Eine Schulung für Personen, die sich vertieft mit den Grundlagen eines gelungenen Gesprächs unter vier Augen auseinandersetzen möchten. In viermal zwei Stunden können Erfahrungen auf beiden Seiten einer seelsorglichen Gesprächssituation gesammelt und ausgewertet werden. Konfession und Alter spielen bei der Anmeldung keine Rolle, einzig die Bereitschaft, an allen vier Abenden teilzunehmen. Auskunft und Anmeldung unter 044 720 02 94 oder arend-hoyer@kirche-thalwil.ch.
Pfarrer Arend Hoyer, Thalwil

Dienstag, 21., 28. März, 4., 11. April
17.00 – 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Thalwil

Stimmensuche

Taizé-Singen Osternacht

Für das diesjährige Taizé-Singen in der Osternachtfeier sind erneut alle Stimmen eingeladen, welche in die Welt der Taizé-Lieder eintauchen möchten. Die einfachen und meditativen Wiederholgesänge setzen eine zutiefst monastische Tradition fort. Ihre Texte sind weitgehend den Psalmen und anderen Schrifttexten entnommen. In zwei Proben hat man Gelegenheit, die Lieder kennenzulernen oder zu vertiefen. Begleitet wird der Chor von Instrumentalistinnen und Instrumentalisten und unserem Organisten Frédéric Champion. Anmeldungen werden bis 26. März unter kantorat@refhorgen.ch oder 077 497 51 00 entgegengenommen.

Kantor Daniel Pérez

Proben

Donnerstag, 6. April, 19.15 Uhr
Samstag, 8. April, 19.00 Uhr

Osternachtfeier
Samstag, 8. April, 21.00 Uhr
Kirche Horgen

Kultur-Egge

Geschichten und Märchen für Erwachsene

Rotkäppchen, Bremer Stadtmusikanten, Hans im Glück ... wer kennt sie nicht? Frei erzählte Märchen haben eine emotionale Wirkung auf Kinder und Erwachsene und lassen Bilder entstehen, wecken Erinnerungen. Wie Balsam für die Seele wirken die alten traditionellen Märchen, eben gerade auch bei Erwachsenen. Susanna Ackermann-Witek, zertifizierte Märchenerzählerin, nimmt uns im Kultur-Egge mit auf eine Reise in eine andere, vielleicht neue Welt. Nach einer kurzen Einführung in die Märchenarbeit erzählt sie uns Geschichten und Märchen für Erwachsene.

Märchen sind keine alten Geschichten, Märchen haben Kraft und geben Kraft, sind aufbauend und verhelfen zu Weisheit, sie sind Weggeschichten. In jedem Märchen werden Probleme thematisiert und schliesslich auch gelöst. Märchen haben nach wie vor aktuelle Inhalte, die in einer annehmbaren Form dargestellt werden. Die eigentliche Kunst besteht dann darin, die Symbolik in den Märchen richtig zu deuten und auf das eigene Leben umzumünzen.

Zum Ausklang gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Plaudern. Auskunft zum Anlass erhalten Sie über seniodiak@refhorgen.ch oder Tel. 044 727 47 62. Ana Laguna

Donnerstag, 9. März, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen



In Märchen steckt Weisheit. Bild: rawpixel

Filmabend

Wohin mit gestürzten Diktatoren?

Dieser Frage nimmt sich der Film «Honecker und der Pastor» aus dem Jahr 2022 an. Jan Josef Liefers erzählt eine historische Episode aus dem Januar 1990, die wie ein Märchen klingt. Nach dem Mauerfall müssen der bis vor kurzem noch mächtigste Mann der sozialistischen DDR und seine ebenfalls mächtige Frau ihr Zuhause räumen. Die neue Regierung bietet dem ehemaligen Diktatorenpaar keinen Schutz. Einzig beim evangelischen Pastor Uwe Holmer und seiner Familie, die, wie viele andere, sehr unter dem DDR-Regime gelitten haben, finden die Honeckers Zuflucht. Bekennende Christen hatten es schwer im atheistischen Staat, Pfarrerskinder sowieso. Und doch sind Holmers bereit, in den eigenen vier Wänden Nächstenliebe, Vergebung, Barmherzigkeit und Feindesliebe nicht nur zu predigen. Insgesamt zehn Wochen leben die beiden überzeugten Sozialisten und die christliche Familie im Pfarrhaus unter einem Dach, was zu so manchem spannenden, ernsthaften und auch mal skurrilen und tragikomischen Clash der Weltanschauungen führt. Anschliessend Diskussion. Eintritt frei, Kollekte.
Pfarrerin Alke de Groot

Mittwoch, 8. März, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Pilgern

Von Rorschach nach St. Gallen

Nachdem wir den Jakobsweg von Konstanz bis Genf im vergangenen Jahr erfolgreich beendet haben, starten wir unter der Leitung von Robi Ott in die neue Pilgersaison, dieses Mal von Rorschach aus. Vom Bahnhof gehen wir zum Startpunkt Kronenplatz mit dem Jakobsbrunnen. Durch die Stadt leicht ansteigend, dann die Autobahn überquerend gelangen wir zum Schloss Sulzberg. Jetzt beginnen die schönen Wanderwege. Über Untereggen wandern wir Richtung St. Gallen-Neudorf, dann nach St. Finden. Beim Spisertor beginnt die Innenstadt mit dem sehenswerten Kloster St. Gallen. Wir rechnen für die 15,7 km mit einer reinen Gehzeit von etwa fünf Stunden. Das Höhenprofil weist 530 Meter Aufstieg und 273 m Abstieg auf.

Wir pilgern bei jedem Wetter und verpflegen uns aus dem Rucksack. Die Billette (Horgen – Rorschach und St. Gallen – Horgen) lösen alle selbst: Horgen ab 8.00 Uhr. Treffpunkt: Treppe zur Passerelle. Bitte mitnehmen: Halbtax/GA, Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz, gute Wanderschuhe, Wanderstöcke. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden! Um eine Anmeldung wird gebeten an degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30.

Pfarrerin Alke de Groot

Samstag, 11. März, 8.00 Uhr
Abfahrt Bahnhof Horgen

Ritual

Feier für Engelskinder

Ein Kind zu verlieren, tut besonders weh. Auf dem Friedhof in Horgen gedenken wir in einer interreligiösen, überkonfessionellen Ritualfeier unserer Engelskinder. Herzlich eingeladen sind Angehörige von Engelskindern, die sich

Horgen

Gottesdienst

Weltgebetstag

2023 kommt die Liturgie aus Taiwan. Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich die Insel vor dem chinesischen Festland heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt.

Die Frauen des taiwanischen Komitees haben darüber nachgedacht, wie die Ermunterung des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Das Bild der Künstlerin Hui-Wen Hsiao zeigt vor dem dunklen Hintergrund einer unsicheren Zukunft die roten Schmetterlingsorchideen und zwei vom

Aussterben bedrohte Vögel, den Mikadofasan und den Schwarzgesichtlöffler – sie symbolisieren die Zuversicht und das Durchhaltever-



«Ich habe von eurem Glauben gehört» (Eph, 1,15) Bild: ©WDPIC

mögen des taiwanesischen Volkes. Pfarrerin Katharina Morello

Freitag, 3. März, jeweils 19.30 Uhr
EMK-Kapelle beim Haus Tabea, Horgen
Reformierte Kirche Hirzel

Evensong

Im Evensong steht der Gesang im Vordergrund. Mit Pfarrer Torsten Stelter und Kantor Daniel Pérez sind Sie herzlich eingeladen, die Abendfeier mit Ihrer Stimme zu beleben. Für jeden Evensong werden eigens neue Lieder zum jeweiligen Thema komponiert. Um die Lieder kennenzulernen, werden sie um 17.30 Uhr in der Liedeinführung vorgestellt. Kantor Daniel Pérez

Samstag, 11. März, 18.00 Uhr
Kirche Hirzel
Liedeinführung 17.30 Uhr

vor oder nach dessen Ankunft von ihrem Kind verabschieden mussten – Eltern, Grosseltern, Geschwister, Gotte, Götti, Freunde.

Ebenfalls herzlich willkommen sind Angehörige, die bereits vor längerer Zeit – vielleicht schon vor Jahren – von einem Engelskind Abschied genommen haben.

Die Feier gestalte ich mit einem Team der Frauenklinik des See-Spitals Horgen. **Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt, See-Spital Horgen**

Mittwoch, 22. März, 14.00 Uhr
Friedhof Horgen
Treffpunkt: vor der Abdankungshalle des Friedhofs

Philosophie



Nicht einfach, dem Glück auf die Spur zu kommen. Bild: rawpixel

Das Glück der kleinen Dinge

Glück, als höchstes Gut, so sagte es einst der griechische Philosoph Sokrates, ist nur durch eine tugendhafte und vernünftige Lebensführung zu erreichen. Am ersten Abend werden wir uns daher mit dem Glück der kleinen Dinge beschäftigen: Wo sind Sie aufmerksam und nehmen das Glück im Kleinen wahr und ernst? Gibt es eine Spiritualität im Alltag?

Dass die Liebe zur Erreichung des Glücks eine entscheidende Rolle spielt, haben schon die alten Griechen erkannt, indem sie die Liebe als Éros (Begehren), Philía (Freundesliebe) und Agápe (Nächstenliebe) beschrieben haben. Deshalb steht der zweite Abend ganz im Zeichen der Macht der Liebe.

Wenn das höchste Gut der Philosophie, der Liebe zur Weisheit, Glück ist, dann muss Philosophieren doch glücklich machen, oder nicht? Antworten dazu erwarten Sie am dritten Abend. Denken und diskutieren Sie mit!
Pfarrer Torsten Stelter

Mittwoch, 1., 15. und 29. März, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Musik

Gedenkkonzert Ukraine

Seien Sie heute am Freitagabend ganz besonders zu einem Konzert eingeladen. Genau vor einem Jahr begann das traurige Kriegsgeschehen in der Ukraine. Mit Musik, Volkswesen, Licht und Projektion gedenken die seit vergangenen Frühjahr unter uns wohnenden ukrainischen Kunstschaffenden dem Schicksal vieler Geflüchteter und Vertriebener. Wunderschöne Bilder sowie Filmsequenzen werden die berührenden Lieder für Gesang, Akkordeon und Flöte umrahmen. Sie dürfen sich auf ein faszinierendes Erlebnis freuen.

Barbara Grimm, Kirchenpflegerin

Freitag, 24. Februar, 19.15 Uhr
Kirche Horgen
«Frieden für die Ukraine»
Glockengeläut und Schweigeminute
Freitag, 24. Februar, 9.00 Uhr
Kirchen Horgen und Hirzel

Time Out

Nehmen Sie sich am Freitagabend eine halbe Stunde Zeit, um das Wochenende zu begrüßen, zu entspannen und viel Musik in der wunderschönen Kirche zu erleben: Orgelsound und Klavierklänge, Intermezzi mit Instrumentalistinnen und Sängern. Dazu werden Texte gelesen, die die Musik aufnehmen.

Freuen Sie sich auf tolle Stimmung, berührende Musik und inspirierende Lesungen! Es gestalten Pfarrerin Alke de Groot und Organist Frédéric Champion, jeweils mit Gastmusikerinnen und Gastmusikern. **Frédéric Champion, Organist**

Freitag, 17. März, 18.15 Uhr
Kirche Horgen

Kinder und Familie

Es reicht für alle!

Ratlos schauten die Jünger Jesus an. «Was sollen wir tun? So viele Menschen, und wir haben kaum etwas zu essen!» Und Jesus nahm die fünf Brote und zwei Fische, dankte und brach die Brote und teilte die Fische. Und sie assen alle und wurden satt.

Wie war das möglich? Das hören, erleben und erfahren die Kinder im Kindergottesdienst im katholischen Pfarreizentrum. Er ist geeignet für Primarschulkinder (mit oder ohne Begleitung) und Vorschulkinder in Erwachsenenbegleitung.

Im Anschluss sind alle zum Essen mit MamaAfrika im reformierten Kirchgemeindehaus eingeladen. **Christa Walthert**

Ökumenischer Kindergottesdienst/
Gschichtehöck
Sonntag, 12. März, 10.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum

Gschichtehöck vor Ostern

Drei Hühner – und welches von ihnen ist nun das schönste? Der König soll entscheiden. Er ist der Meinung, dass nicht das Äussere zählt, sondern dass es auf die inneren Werte ankommt. Und deshalb fordert er sie auf, Eier zu legen, die er dann bewerten wird. Das Ergebnis ist allerdings auf seine eigene Art und Weise so einzigartig und schön, dass jedes Huhn gewinnt und zur Prinzessin gekürt wird.

Im ersten Gschichtehöck vor Ostern erzählen wir dieses besondere Bilderbuch von Helme Heine und stimmen uns damit auf die Oster-Eier-Zeit ein. Im Anschluss essen wir zusammen Znüni. Für Kinder im Vorschulalter in Erwachsenenbegleitung. **Christa Walthert**

Samstag, 18. März, 9.30 Uhr
Kirche Horgen



Bin ich die Schönste?

Bild: Verlag Beltz & Gelberg

Kolibri

Von Träumen und Händen!

Gott redet in Träumen zu den Menschen – und Gott hält seine schützenden Hände über uns. Diese beiden wunderbaren und mutmachenden Botschaften erfahren die Kinder im Kolibri durch ganz unterschiedliche biblische Geschichten.

Gestartet wird mit einem feinen Mittagessen, das von den Leiterinnen genauso liebevoll und kindgerecht vorbereitet wird wie die anschliessende Feier und die Geschichten, Spiele, Lieder und Bastelarbeiten. Die Kinder kommen nach der Schule ins Kirchgemeindehaus oder in den Pfarrhausschopf und erleben in der Gemeinschaft einer kleineren Gruppe fröhliche und bereichernde Momente.

Die Teilnahme am Kolibri ist kostenlos, die Kinder dürfen aber zugunsten von «Kind und Solidarität» eine freiwillige Spende ins Kässeli legen. Schluss ist jeweils um 15.30 Uhr. **Christa Walthert**

Mittwoch, 1. März, 12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen
Kontakt: Ruth Müller, 079 637 10 88

Freitag, 10. März, 12.00 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel
Kontakt: Monika Fässler, 079 484 70 17

Danke

Oberrieden Basar 2022

Der Oberriedner Basar war nicht nur ein grosses Dorffest mit vielen Beteiligten. Er war auch finanziell ein grosser Erfolg. Das Ergebnis per 23. Januar lautet 48'271.49 Franken. Wir freuen uns, damit das Schul- und Betreuungsprojekt «Urupi Wasi» in Cusco/Peru unterstützen zu können.

Ihnen und Euch allen, die sich von den Jüngsten bis zu den Ältesten engagiert haben und dabei waren, eingekauft und grosszügig unterstützt haben, danken wir herzlich. Wir treffen uns wieder beim Dorfbasar 2025. **Basarkomitee**



Bild: zvg

Unterwegs



Bild: pixabay

Veloreise

Mit dem Velo ans Meer

Oft wird vergessen: Das Mittelmeer liegt in Velodistanz. In sieben Reisetagen fahren wir 425 Kilometer von Malans über den San Bernadino nach Genua. Übernachtet wird im Zelt, alles Gepäck wird selbst transportiert. Zu diesem intensiven Gruppenerlebnis mit Mitreisenden aus der Gegen von Malans sind auch Personen aus Horgen und Umgebung herzlich willkommen. Auskunft und Anmeldung über www.mref.ch oder 081 322 14 8.

Pfarrer Johannes Bardill

Samstag, 23. bis Sonntag, 30. April 2023
Malans – Genua

Abendmusik

Die Melodiven sind da!

Oberrieden

Was oder wer sind denn eigentlich Melodiven? Die Antwort darauf gibt das dritte Konzert der Jubiläumsreihe «250 Jahre Oberrieden». Das Programm ist unter anderem geprägt von leidenschaftlichem Tango, fetzigen Tanzrhythmen und Jazzsongs.

Da sind zunächst fünf Frauen, welche sich gefunden haben und auf der Bühne und in der Kirche durch dick und dünn gehen: die Sopranistinnen Gabriela Bürgler und Susanne Oldani, die Mezzosopranistinnen Schoschana Kobelt und Carmen Würsch sowie die Pianistin Ursula Oelke. Natürlich geben sie sich – mit einem Augenzwinkern – als Diven aus. Zusammen mit Regisseur Heinz Schmid haben

die Berufsmusikerinnen ein eindrückliches Programm einstudiert. Kurzweilig, packend, humorvoll, kritisch und divenhafte: So könnte man den Abend umschreiben, der die Zuhörerinnen und Zuhörer in Oberrieden erwartet.

Nicht alle Kompositionen seien an dieser Stelle verraten. Ein kurzer Blick auf das Programm verspricht viele Highlights, die hemmungslos miteinander verwoben werden: Astor Piazzolla (Libertango) wird zum musikalischen Nachbarn von Johannes Brahms (Die Meere), der später wiederum von Antônio Carlos Jobim (Girl from Ipanema) und Dave Brubeck (Take Five) umgeben ist. Mit Aretha Franklin (Natural Woman), Consuelo Velázquez (Bésame mucho), Nina Hagen (Ein Fisch im Wasser) erwei-

sen die Melodiven zudem mehreren ganz grossen Musikerinnen die Ehre. Originelle Accessoires werden der Inszenierung den nötigen Pfiff verleihen. Gucci-Taschen, schicke Schuhe, ein glitzerndes Collier erstaunen ja nicht im Zusammenhang mit Diven. Aber was, um Himmels willen, haben Kehrtrichter in einer Kirche verloren?

Die Reformierte Kirchgemeinde und der Kulturkreis freuen sich sehr auf einen heiteren Musikgenuss für Aug und Ohr. Alle sind zu diesem Konzert herzlich in die Reformierte Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. **David Schenk**

Sonntag, 5. März, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche



Die Melodiven – fünf Musikerinnen, die bestens harmonieren.

Bild: zvg

Agenda

Gottesdienste

Freitag, 24. Februar

10.45 Uhr, Tertianum
Seniorengottesdienst
PfarrerIn Alke de Groot

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst mit Taufe
Vikarin Charlotte Jussli

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst
Pfarrer Urs Dohrmann

18.00 Uhr, Kirche Horgen
Abendgottesdienst
Vikarin Charlotte Jussli

Montag, 27. Februar

19.00 Uhr, kath. Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Freitag, 3. März

17.00 Uhr, GAWO Spielhofweg Oberrieden
Seniorengottesdienst
Pfarrer Berthold Haerter

19.30 Uhr, Kirche Hirzel
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

19.30 Uhr, Haus Tabea
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst
PfarrerIn Alke de Groot

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst
Pfarrer Thomas Villwock

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst
Vikar Samuel Danner

Montag, 6. März

19.00 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 8. März

10.00 Uhr, Stapfer Stiftung
Seniorengottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

Donnerstag, 9. März

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Seniorengottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

Samstag, 11. März

18.00 Uhr, Kirche Hirzel
Evensong
Pfarrer Torsten Stelter

Sonntag, 12. März

10.00 Uhr, kath. Kirche Horgen
Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne
PfarrerIn Katharina Morelle, Seelsorgerin Regula Oberholzer
Anschliessend Mittagessen im reformierten Kirchgemeindehaus

10.00 Uhr, kath. Kirche Oberrieden
Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne
Diakon Thomas Hartmann und Pfarrer Berthold Haerter
Musik: Schulchor Oberrieden
Anschliessend Suppenzmittag

Montag, 13. März

19.00 Uhr, kath. Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 19. März

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst
PfarrerIn Alke de Groot

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Berthold Haerter

10.30 Uhr, See-Spital
Sonntagsmatinee mit Musik und Wort
PfarrerIn Henriette Meyer-Patzelt

18.00 Uhr, Kirche Horgen
Abendgottesdienst
PfarrerIn Alke de Groot

Pfarramtsdienste

Amtswochen Horgen
25. Februar Pfr. Villwock
4. März Pfr. Stelter
11. März Pfr. Pfeffer
18. März Pfrn. de Groot

Amtswochen Oberrieden
20. Februar Pfr. Dohrmann
6. März Pfr. Haerter

Taufsonntage Horgen
16. April Pfr. Stelter
14. Mai Pfr. Villwock
27. Mai Pfr. Villwock (in Thalwil am See)

Taufsonntage Hirzel
2. April Pfrn. de Groot
23. April Pfr. Villwock
21. Mai Pfrn. Morello

Taufsonntage Oberrieden
19. März Pfr. Haerter
23. April Pfr. Haerter
27. Mai Pfr. Haerter (in Thalwil am See)

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 1. März

Kolibri mit Mittagstisch
12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 2. März

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

ElKi-Treff
10.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Freitag, 3. März

Fiire mit de Chliine
15.30 Uhr
Kirche Oberrieden

Sonntag, 5. März

Lighthouse-Gottesdienst
17.00 Uhr
Reformierte Kirche Thalwil

Donnerstag, 9. März

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 10. März

Kolibri mit Mittagstisch
12.00 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Juki-Treff
18.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Sonntag, 12. März

Gschichtehöck/Kindergottesdienst
10.00 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Horgen

Dienstag, 14. März

Zischtigstreff/Zischtigsnacht
18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 16. März

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

ElKi-Treff
10.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Freitag, 17. März

Kolibri
15.15 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Samstag, 18. März

Gschichtehöck
9.30 Uhr
Kirche Horgen

jeweils donnerstags

ElKi-Singen
9.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
mailme@merlinmattheeuws.ch
gemäss Anmeldung

Veranstaltungen

Freitag, 24. Februar

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

Benefizkonzert Ukraine

19.15 Uhr
Kirche Horgen

Montag, 27. Februar

Seniorenchor
14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Dienstag, 28. Februar

Kreistänze
17.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Spieleabend für Erwachsene
19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mittwoch, 1. März

Frühstück im Pfarrhausschopf
8.30 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Treffpunkt Philosophie
19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Weltchor Horgen
19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 2. März

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 3. März

Basarwerkstatt
9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

Sonntag, 5. März

Meet & Greet: Altfrentsch – Musik aus dem Appenzell
17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Abendmusik: Die Melodiven sind da!
17.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Dienstag, 7. März

Erzählcafé
15.00 Uhr
Katholische Kirche Oberrieden

Mittwoch, 8. März

Basarhandarbeit
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Filmabend
19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 9. März

Kultur-Egge
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 10. März

Znacht für alle
18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Samstag, 11. März

Pilgertag
8.00 Uhr
Bahnhof Horgen

Kochen mit MamaAfrika
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Sonntag, 12. März

Essen mit MamaAfrika
Mittagessen zur ökumenischen Kampagne
11.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Montag, 13. März

Seniorenchor
14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mittwoch, 15. März

Treffpunkt Philosophie
19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Weltchor Horgen
19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 16. März

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 17. März

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

Samstag, 18. März

Rosenverkauf im Dorf
9.00 Uhr
Dorf Horgen

jeweils montags

Malen mit Martha Jörg
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Seniorenvolkstanz
14.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

jeweils dienstags

Morgengebet
8.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Gymnastik und Bewegung
8.00, 9.05 und 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ökumenischer Kirchenchor
19.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
nach Probeplan

jeweils mittwochs

Morgengebet
7.00 Uhr
Kirche Horgen

Mittagstisch
12.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Anmeldung bis Montag an:
079 865 63 30 oder
mittagstisch@ref-oberrieden.ch

Shibashi
17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ökumenische Mittagsgespräche in der Fastenzeit
Montag bis Freitag
12.00 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Horgen

Kontakt

Horgen

www.refhorgen.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen

Sekretariat
044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Pfarramt
PfarrerIn Alke de Groot
044 727 47 30
degroot@refhorgen.ch

PfarrerIn Katharina Morello
044 727 47 40
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter
044 727 47 20
stelter@refhorgen.ch

Pfarrer Thomas Villwock
044 727 47 10
villwock@refhorgen.ch

Amtswoche-Pfarramt
044 727 47 77

Sozialdiakonie
Andreas Fehlmann
044 727 47 61

Kinder und Familie Kirchlicher Unterricht
Christa Walther
044 727 47 66

Präsident Kirchenpflege
Joggi Riedtmann-Klee
praesidium@refhorgen.ch

Oberrieden

www.ref-oberrieden.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberrieden
Alte Landstrasse 36a
8942 Oberrieden

Sekretariat
Priska Langmeier
Severin Furer
044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch

Pfarramt
Pfarrer Berthold Haerter
044 720 00 41
berthold.haerter@bluewin.ch

Präsident Kirchenpflege
Hans Kämpf
praesidium@ref-oberrieden.ch

Impressum

reformiert.regional erscheint
14-tägig als Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirchen
Horgen und Oberrieden

Redaktion:
Pfrn. Alke de Groot
Alte Landstrasse 23
8810 Horgen
044 727 47 30
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit den
Reformierten Kirchgemeinden
Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von
reformiert.regional erscheint
am 17. März 2023